

Alumni Vetsuisse Universität Zürich
Monika Engels, PD Dr. med. vet.
Aktuarin
Bleichstrasse 14
8400 Winterthur
monika.engels@bluewin.ch

Protokoll der 11. Mitgliederversammlung Alumni Vetsuisse-Fakultät Zürich

**Donnerstag, den 13. September 2018, 16.00 Uhr,
Klinischer Demonstrationshörsaal, Vetsuisse-Fakultät Universität Zürich,
Winterthurerstrasse 260, 8057 Zürich**

Um 16:00 Uhr eröffnet der Präsident, Ueli Braun (UB), die MV mit einem Grusswort an die anwesenden Alumni-Vereinsmitglieder. Speziell begrüsst er den neuen Dekan Roger Stephan, Enzo Fuschini (Ehrenmitglied), sowie die Co-Präsidentinnen des FVV, Caroline Wyser und Blanca Lindt und weitere Studierende. Des Weiteren präsentiert er die Namensliste der Mitglieder, die sich entschuldigt haben. Die Traktandenliste wird angenommen. Als Stimmenzähler wählt UB Enzo Fuschini und Heinz Augsburg und erhält deren Einverständnis.

Traktandum 1: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14. September 2017

Das Protokoll konnte von den Mitgliedern im Internet eingesehen werden. Der Link dazu wurde mit der Einladung zur MV fristgerecht mitgeteilt. UB stellt das Protokoll zur Diskussion. Das Protokoll wird ohne Bemerkungen einstimmig akzeptiert und der Verfasserin, Monika Engels, verdankt.

Traktandum 2: Jahresbericht 2017

Auch der Jahresbericht 2017/18 des Präsidenten wurde den Mitgliedern fristgerecht mit der Einladung zugestellt.

Mittels Powerpoint Präsentation mit vielen Bildern zu den geschilderten Aktivitäten geht UB auf die wichtigsten Punkte kurz ein:

- Höhepunkte der letztjährigen Alumnitagung zusammengefasst: Enzo Fuschini wurde als engagierter Präsident der Vereinigung von 2012-2016 einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Im Begleitprogramm stellten eine Professorin und zwei Professoren der jüngeren Generation ihre Aufgaben und Forschungsprojekte vor. Der Apéro wurde ergänzt mit der Vernissage von Bildern der Alumna Anita Geret und begleitet von einem Konzert des Tierspital Orkestar unter der Leitung von Tom Tafel. Der Abend endete mit gemütlichem Beisammensein bei einer feinen Grillade von Viktor Hauss in der Mensa.
- Am 9. November 2017 fand eine Führung im neuen Agrovet-Strickhof Gebäude in Eschikon (Lindau) statt, die von Prof. Michael Hässig und Dr. Joel Bérard geleitet wurde. Dieses Ereignis begeisterte alle Teilnehmenden, deren Anzahl aussergewöhnlich hoch war!
- Sponsoring:
 - Der Alumnipreis von Fr. 1000.- für das beste Staatsexamen, der jeweils an der Diplomfeier durch den Präsidenten übergeben wird, ging an Frau Isabelle Specker, die mit der Note 5.9 abschloss. Frau Specker hat sich noch offiziell bei der Alumni-Vereinigung bedankt.
 - Wie schon in den letzten Jahren wurden Fr. 1'200.- an das Säulifest spendiert.
 - Fr. 660.- gingen an das Projekt von Prof. Bernhard Gerber für ein laufendes Austauschprojekt unserer Fakultät mit dem College of Veterinary Medicine der Purdue Universität, USA.
 - Für die IVSA wurden ebenfalls wie schon bisher Fr. 2'000.- gespendet.

- Die Neueinrichtung des veralteten Studentenraumes wurde mit Fr. 4'884.- unterstützt. Ausserdem wurden 7 Studenten-Gilets mit einem Betrag von Fr. 139.35 gesponsert.

- Die Mitgliederversammlung, sowie der Agrovet-Besuch schlugen mit total rund Fr. 4'750.- zu Buche.

- Alumni UZH:

Der Präsident vertrat die Alumni Vetsuisse Zürich bei der Dachorganisation anlässlich 3er Anlässe: President's Council, Gründungsparty, Generalversammlung. Die Fusion der Alumni ZH mit dem Zürcher Universitätsverein (ZUNIV) stand dabei im Vordergrund.

- Im 2018 fanden bisher drei Vorstandssitzungen statt.

- Mitglieder / Mitgliederzahl:

- Der Präsident versuchte mit über 30 Mails die Mitglieder auf Vorträge und andere interessante Veranstaltungen der Fakultät bzw. der Universität aufmerksam zu machen, auch mit dem Ziel, den Kontakt zu den Alumnis zu intensivieren. Die Rückmeldungen einzelner Mitglieder waren durchwegs positiv. Ausserdem erschien ein Artikel zur Mitgliederversammlung 2017 in VetsuisseNews. Dies ist auch für dieses Jahr wieder vorgesehen.

- Die Mitgliederzahl hat sich von 251 im Jahr 2011 auf aktuell 434 erhöht. Total wurden im Berichtsjahr 52 Neueintritte registriert, davon 50 Diplomierende mit einjähriger Freimitgliedschaft. Dem gegenüber standen 34 Austritte, v.a. Jungmitglieder betreffend. Drei Todesfälle sind zu beklagen: Patric Luder, Silvia Eggenberger und Max Becker.

Traktandum 3: Jahresrechnung 2017

Der Kassier, Heinz Augsburg (HA), legt die Jahresrechnung 2017 vor.

Erfolgsrechnung vom 01.01. bis 31.12.2017: Mit einem Ertrag von Fr. 20'857.56 und einem Aufwand von Fr. 13'498.68 konnte mit einem Gewinn von Fr. 7'358.88 abgeschlossen werden. Der Ertrag beruht auf den Mitgliederbeiträgen. Die Ausgaben gehen auf Sponsoring (s. Traktandum 2) und Aktivitäten wie Mitgliederversammlung und Agrovet-Besuch, Abgaben an die Dachorganisation (Fr. 10.- pro Mitglied und Fr. 4.- pro Rechnung), sowie Vorstandskosten und Bankspesen, zurück.

Bilanz per 31.12.2017: die Aktiven betragen Fr. 79'428.18, wovon Fr. 66'135.54 auf Umlaufvermögen und Fr. 13'292.64 auf Sachwerte (136 Gilets FVV) gehen. Die Passiven betragen Fr. 79'428.18, davon Kapital Fr. 72'069.30 und Gewinn Fr. 7'358.88.

Der Präsident stellt die Jahresrechnung 2017 zur Diskussion. Die Frage, weshalb die Fr. 1'000.- von der Verrechnungsstelle nicht ausbezahlt wurden, erklärt HA mit dem Umstand der präsidentialen Amtsübergabe von Enzo Fuschini an Ueli Braun, heisst, die Antragsstellung ging unter. Der Betrag wurde jedoch 2018 wieder ausbezahlt. Ansonsten werden keine weiteren Fragen oder Kommentare geäussert.

Traktandum 4: Bericht der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung

Der Revisorenbericht wird von UB präsentiert. Die Revisoren Daniel Demuth und Kaspar Rohner haben die Korrektheit der Rechnung brieflich und mit ihrer Unterschrift bestätigt.

Traktandum 5: Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung, der Buchführer (HA), sowie der gesamte Vorstand werden entlastet.

Traktandum 6: Festlegung der Mitgliederbeiträge 2019

Der Präsident erinnert kurz an die letztjährige Diskussion, bei der der Vorschlag Fr. 70.- statt Fr. 75.- für Vollmitglieder, und Fr. 30.- für Jungmitglieder vorgestellt und schliesslich angenommen wurde. Er plädiert für eine Weiterführung dieses Vorgehens und bittet die Mitglieder um Meinungsäusserungen. Da keine Einwände/Kommentare folgen, wird direkt abgestimmt und die Vorlage einstimmig angenommen.

Traktandum 7: Budget 2019

HA stellt das von ihm aufgestellte Budget 2019 vor. Er rechnet mit Einnahmen von Fr. 22'250.00, beruhend auf Mitgliederbeiträgen (Fr. 21'000.00), Sponsoring durch Verrechnungsstelle und Private (Fr. 1'200.00),

sowie einer optimistischen Annahme von Fr. 50.- Zinserträgen. An Ausgaben für Dachorganisation (Fr. 5'000.00), Alumnipreis (Fr. 1'000.00), weiteres Sponsoring (Fr. 10'000.00), MV (Fr. 5'000.-, gemäss Erfahrungen), Vereinsaktivitäten (Fr. 2'500), sowie Kosten Vorstand, Porti, Spesen und Sonstiges wird mit Fr. 26'200.00 gerechnet. Dabei wird ein Ausgabenüberschuss von Fr. 3'950.- entstehen. UB bittet um Kommentare und weist darauf hin, dass das Motto „kein Geld horten“ nach wie vor gilt, und dass er die Annahme des Budgets empfiehlt.

Das Budget wird ohne Einwände einstimmig angenommen.

HA legt zusätzlich die Bilanz per 31. August 2018 vor. Das Umlaufvermögen beträgt aktuell Fr. 84'599.01, basierend auf Post-Vereinskonto, Post-E-Sparkonto, sowie dem Sachwert von 124 Gilets FVV. Letzterer wirft im Publikum die Frage auf, wo man die Gilets kaufen kann. Die anwesenden Studierenden bieten an, einen ad hoc Verkauf vor/während des Apéros zu organisieren, was sehr geschätzt wird.

Traktandum 8: Wahlen

UB teilt mit, dass alle Vorstandsmitglieder sich bereit erklärt haben, ihr Amt noch weitere 2 Jahre zu übernehmen und sich zur Wiederwahl zur Verfügung zu stellen.

UB übergibt Enzo Fuschini (EF) stellvertretend die Diskussion und Durchführung der Wahlen. EF stellt die einzelnen Vorstandsmitglieder mit deren Amt kurz vor und stellt deren Wiederwahl zur Diskussion. Ohne Kommentare und Einwände erfolgt die Wiederwahl des Gesamtvorstandes auf Vorschlag von EF mit grossem Applaus.

Traktandum 9: Anträge der Mitglieder

Keine

Traktandum 10: Varia

- UB informiert, dass für das Jahr 2019 noch keine Veranstaltungen organisiert sind, dass die Planung aber für die nächste Vorstandssitzung traktandiert ist. Dabei wird eine Veranstaltung pro Jahr nach dem Vorbild des letztjährigen Agrovet/Strickhof-Besuchs bevorzugt; eine zweite Veranstaltung wird eher als problematisch angesehen.

- Die FVV Vertreterinnen weisen darauf hin, dass vor und während des Apéros die Möglichkeit besteht, Pullover und Gilets anzuprobieren und via aufliegende Liste zu bestellen. Ausserdem würde auf Wunsch eine Besichtigung des Studentenraums organisiert.

Der Präsident beendet um 16:40 Uhr die Versammlung, verbunden mit einem speziellen Dank an die Studierenden, die grosses Interesse an unserer Vereinigung zeigen, an den Vorstand für die Mitarbeit, an Enzo Fuschini, der weiterhin das Mitgliederverzeichnis verwaltet, sowie an Silvia Kaufmann (jetzt pensioniert) und deren Nachfolgerin, Marlen Tschudin. Ein grosser Dank geht abschliessend an die anwesenden Mitglieder für ihre Teilnahme und Treue.

Winterthur, den 30. Oktober 2018



Monika Engels

2. Teil

Im Anschluss an die Versammlung informierte der neue Dekan, Prof. Roger Stephan, über Aktuelles an der Vetsuisse-Fakultät. Im Wesentlichen ging es um Neuorganisationen innerhalb der Universität, wie z.B. die Schaffung eines Prorektorats Universitätsspital-Universität ZH (ohne Vetsuisse-Fakultät), was sich auch auf die Zusammensetzung der Universitätsleitung auswirkt (es werden nicht mehr bestimmte Personen aus allen Fakultäten gewählt). Weiter wurde die Forschung an der Vetsuisse-Fakultät 2018 durch die Universität

evaluiert. Das Endergebnis ist noch ausstehend. In einem internationalen Ranking unter 350 Vet. med. Fakultäten hat die Vetsuisse-Fakultät den Platz 15 erreicht! Dies liegt u.a. an erfolgreichen Projekten wie demjenigen von Prof. Michael Hottiger, dessen Team Proteinveränderungen bei Krebs untersucht und dafür einen stattlichen Grant vom Schweizerischen Nationalfonds erhalten hat. Aber auch zahlreiche weitere Persönlichkeiten haben mit exzellenten wissenschaftlichen Arbeiten zum guten Ranking beigetragen. Das 3F Projekt, das vor 2 Jahren implementiert wurde, macht Fortschritte in Sachen Prüfung des Leistungsauftrags, finanzielle Steuerung, Situation der Angestellten mit Stärke-Schwäche-Analysen. Die gesteckten Ziele wurden erreicht, das Kostendach wird eingehalten. Noch nicht abgeschlossen ist die auf 1.1.19 geplante Änderung im Geschäftsmodell Notfallklinik. Bezüglich Curriculum 2020 verwies R. Stephan auf die Ziele, dass die Masterarbeit für Alle den gleichen Anforderungen unterliegen können und dass das 6. Studienjahr der reinen Praxisausbildung dienen soll.

Unser Ehrenmitglied Dr. Enzo Fuschini berichtete von seinem Projekt in Somaliland. Er verwies auf den Verein Hadia Medical Swiss, unter dessen Patronat Projekte im Rahmen Hilfe zur Selbsthilfe in Afrika, speziell Somaliland, gefördert werden. EF selbst ist involviert in die Etablierung eines Spitals in Gabiley, das 2011 gebaut worden ist, jedoch mit Einrichtungen und Logistik, aber ebenso mit Instruktionen noch viel Unterstützung und Hilfe von Experten braucht. Er erzählt sehr farbig und beeindruckend über das Land, seine eigenen Erfahrungen und das Wirken des ganzen Teams in Gabiley und Somaliland generell.

Nach diesen spannenden Referaten ging es gleich weiter mit Apéro und der Vernissage von Skulpturen und Bildern von Prof. emer. Jörg Auer. Dessen Freund erzählte in seiner Laudatio sehr anschaulich die Geschichte vom künstlerischen Werdegang von J. Auer und demjenigen einzelner Werke. Besichtigungsrundgänge fanden individuell oder in kleinen Gruppen statt. Nach einem weiteren Highlight, einem Konzert des aktuell personell eingeschränkten Orkestar des Tierspitals, ging's dann – trotz Regen draussen vor der Mensa unter dem Dach – über zur wie immer exzellenten Grillade von Viktor Hauss und gemütlichem Beisammensein.